

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Ichthys-Symbol - der Fisch als Symbol der ersten Christen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.B.28

Christlicher Glaube und religiöse Praxis

Das Ichthys-Symbol – Christliches Erkennungszeichen im Namen Jesu des Retters

Nach einer Idee von Arnold Klügler



Im 2. Jhd. n. Chr. ist die Christus-Bezeichnung durch vielfältige Wortsymbole, die die Christen von anderen Gruppen abgrenzen wollten, geprägt. Das Ichthys-Symbol (Fisch) ist ein Beispiel dafür. Die Christen verwendeten das Ichthys-Symbol, um sich von anderen Gruppen abgrenzen zu lassen. Das Ichthys-Symbol ist ein Symbol der ersten Christen. Es besteht aus den griechischen Buchstaben des Wortes 'Ichthys' (Fisch). Die Buchstaben sind so angeordnet, dass sie die Form eines Fisches bilden. Das Ichthys-Symbol ist ein Symbol der ersten Christen. Es besteht aus den griechischen Buchstaben des Wortes 'Ichthys' (Fisch). Die Buchstaben sind so angeordnet, dass sie die Form eines Fisches bilden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5/6
Basiskonzepte: 1. Identifizieren von Symbolen
Das Symbol des Fisches als Erkennungszeichen der ersten Christen kann als Beispiel für die Identifizierung von Symbolen und deren Aussage auf unsere Situation heute übertragen. Das Ichthys-Symbol ist ein Beispiel für die Identifizierung von Symbolen.
Thematische Bereiche: erste Christengemeinde, Nutzung von Symbolen
Medien: Bild, Grafik

I.B.28

Christlicher Glaube und religiöse Praxis

Das Ichthys-Symbol – Christliches Erkennungszeichen im Namen Jesu des Retters

Nach einer Idee von Anneli Klippahn



© RAABE 2021

© PeskyMonkey/iStock/Getty Images Plus

Vor 2000 Jahren, als die Christen vom römischen Staat verfolgt wurden, galt der Fisch ihnen als geheimes Erkennungszeichen. Zugleich stehen die einzelnen Buchstaben des griechischen Wortes „Ichthys“ für das Glaubensbekenntnis der ersten Christen: *Iesous Christos Theou Yios Soter* – Jesus, Christus, Gottes Sohn, Retter. Diese Einheit informiert auf spielerische Weise über Hintergründe des Fisch-Symbols. Die Lernenden erkennen seine Bedeutung damals und heute.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	4 Unterrichtsstunden/2 Doppelstunden
Kompetenzen:	das Symbol des Fisches als Geheimzeichen der ersten Christen kennen; biblische Geschichten interpretieren und deren Aussage auf unsere Situation heute übertragen; das Ichthys-Symbol als Bekenntnis zu Jesus verstehen
Thematische Bereiche:	erste Christengemeinde, Nachfolge Jesu, christliche Symbole
Medien:	Bilder, Erzähltexte

Fachliche Hinweise

Die biblische Symbolik des Fisches

Bereits im Alten Testament spielen Fische eine bedeutsame Rolle. Bekannt ist die Geschichte von Jona: Er wird von einem großen Fisch verschlungen, verbringt drei Tage und drei Nächte in dessen Bauch, betet zu Gott und wird wieder befreit (Jon 1-11). Salomo vergleicht die Menschen mit Fischen: „[...] Der Mensch kennt seine Zeit nicht. Wie Fische, die ins Unglücksnetz geraten sind, wie Vögel, die ins Klappnetz geraten sind, ebenso verfangen sich die einzelnen Menschen in ihre Unglückszeit, wenn sie plötzlich über sie herabfällt.“ (Koh 9,12)

Im Neuen Testament erhält der Fisch, neben den Geschichten vom Fischfang, eine weitere besondere Bedeutung durch die Erzählung von der wunderbaren Vermehrung von Brot und Fisch, die sich in allen vier Evangelien findet (Mt 14,13-21; Mk 6,30-44; Lk 9,10-17; Joh 6,1-13). In der Calixtus-Katakombenmalerei in Rom gibt es eine Wandmalerei aus dem 2./3. Jahrhundert, die bezeugt, dass die ersten Christen dieses Bild von den Fischen und den Broten als Symbol für das gemeinsame Abendmahl verstanden. Jesus selbst greift die eben genannten Geschichten auf und spricht in der Ankündigung seines Todes und der Auferstehung vom „Zeichen des Propheten Jona“ (Mt 12,38-40): „Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.“

Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit

Da er im Wasser lebt, gilt der Fisch vielen Kulturen und Religionen als Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit. Er ist eines der ersten Symbole der Christenheit. Während der Christenverfolgung galt der Fisch als geheimes Erkennungszeichen. Jemand zeichnete einen Bogen auf den Boden. Die andere Person gab sich durch die Ergänzung des Gegenbogens als Mitchristin oder Mitchrist zu erkennen. Bis heute findet der Fisch sich in vielen Kirchen, Gebäuden, Steinböden und Mosaiken, aber auch im alltäglichen Umfeld von Christen, z. B. als Aufkleber an Autos, in Form von Schmuckstücken oder Anhängern usw. Darüber hinaus dient er als Taufsymbol. Zugrunde liegt dem die Geschichte vom wunderbaren Fischfang im Lukasevangelium. Dort beruft Jesus Simon Petrus und sagt ihm, dass er ab nun Menschenfischer sein werde. Das Bild des „Menschenfangs“ interpretiert die Getauften als Fische, die sich an Jesu Vorbild orientieren.

Didaktisch-methodische Hinweise

Wie bettet sich die vorliegende Einheit in den Lehrplan?

Die Auseinandersetzung mit christlichen Zeichen ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrplanes. Die Lernenden gewinnen Einblick in die Mehrdimensionalität von Symbolen. Sie lernen diese in unterschiedlichen Kontexten wiederzuerkennen und zu deuten. Dazu leistet diese Einheit einen Beitrag. Sie bettet das Fisch-Symbol in seinen historischen Kontext und zeigt dessen unterschiedliche Facetten und Erscheinungsformen auf.

Welche Zielsetzungen verfolgt diese Unterrichtsreihe?

Die meisten Schülerinnen und Schüler kennen das Symbol des Fisches. Viele Christen bringen so ihren Glauben zum Ausdruck, beispielsweise in Form eines Aufklebers auf dem Auto oder als Anhänger an einer Kette. Zielsetzung dieser Reihe ist es, den Heranwachsenden zu verdeutlichen, welche Verknüpfungen zwischen Symbolen und ihrem Glauben bestehen. Darüber hinaus wird das Fisch-Symbol in die christliche Kirchengeschichte eingebettet.

Wie ist die vorliegende Einheit aufgebaut?

Zu Beginn der Einheit entdecken die Lernenden, an welchen Orten und in welchen Kontexten auf Fische Bezug genommen wird und welche Bedeutung ihnen jeweils zukommt. Der Fokus dieser Reihe liegt auf der Berufung des Petrus. Im biblischen Text fordert Jesus seine künftigen Jünger auf, ihren Beruf als Fischer aufzugeben, um von nun an „Menschen zu fischen“ (Mt 4,19; Mk 1,17; Lk 5,10). Sie sollen Menschen für Gottes Reich gewinnen. Jesus selbst gebraucht das Symbol des Fisches als Vergleich für Menschen, die ihm nachfolgen und sich nach seiner Auferstehung „Christen“ nennen. Die Lernenden erörtern, was Zugehörigkeit für sie bedeutet und wie wichtig es ist, für Glaubensüberzeugungen im Alltag einzustehen. Am Ende lädt ein Quiz ein, zuvor erworbenes Wissen spielerisch zu überprüfen.

Welche Kompetenzen werden im Rahmen dieser Einheit gefördert?

Die Lernenden können

- Den Fisch als religiöses Zeichen, Sprachform und Symbol identifizieren und dessen unterschiedliche Bedeutungen benennen und unterscheiden.
- Den Fisch als Symbol in den religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen.
- Die Symbolik künstlerischer Darstellungen des Fisches deuten.

Weiterführende Medien

- ▶ **Oberthür, Rainer:** *Das Buch der Symbole*. Kösel Verlag 2009.
Hier finden Sie Erläuterungen zu zahlreichen Symbolen, z. B. auch zum Fisch.
- ▶ **Rose, Heide:** *Christliche Symbole. Glauben verstehen*. Butzon und Bercker, Kevelaer 2012.
Woran erinnern Brot und Wein in der Feier des Gottesdienstes? Was bedeutet der Fisch auf dem Auto? Warum werden Kinder mit Wasser getauft? Auf diese und viele andere Fragen nach der Bedeutung der wichtigsten christlichen Symbole gibt dieses Buch leicht verständliche Antworten.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Das Symbol Fisch und seine Bedeutung

- M 1** **Verschiedene Zeiten, verschiedene Orte – Ein Symbol** / Sechs Bildimpulse laden die Schülerinnen und Schüler zum Einstieg in diese Reihe ein, über die Bedeutung des Symbols „Fisch“ nachzudenken.
- M 2** **Verbunden im Glauben – Glaubensgeschwister finden** / Eine Geschichte schlägt den Bogen in die Zeit der Christenverfolgung im Römischen Reich. Deutlich wird, warum es wichtig war, sich über Geheimzeichen zu verständigen.
- M 3** **Der erste Jünger – Petrus wird zum Menschenfischer** / Anschließend gehen die Lernenden der Frage danach, warum der Fisch Christen bis heute als Symbol dient. Deutlich wird dies anhand eines Erzähltextes zu Lk 5,1-11.

3./4. Stunde

Der Fisch – Ein Glaubensbekenntnis

- M 4** **Ein christliches Symbol – Was bedeutet ICHTHYS?** / Im Fokus dieses Materials steht die Bedeutung des Akrostichons „Ichthys“. Die Lernenden erfahren, dass sich hinter den einzelnen Buchstaben das christliche Glaubensbekenntnis verbirgt.
- M 5** **Der Fisch als gemeinsames Zeichen** / Anschließend erörtern die Schülerinnen und Schüler, was es bedeutet Zugehörigkeit durch Symbole auszudrücken.
- M 6** **Die Halskette – Ein öffentliches Bekenntnis** / Oft dient ein Fisch-Anhänger als öffentliches Bekenntnis. Warum ist es wichtig, für Glaubensüberzeugungen im Alltag einzustehen? Darüber tauschen sich die Lernenden aus.
- M 7** **Ein Fisch als Zeichen** / Ein gemeinsam gesungenes Lied festigt die Erfahrung der Zusammengehörigkeit.
- M 8** **Der Fisch im Christentum – Ein Spiel** / Dieses Material kann am Ende als Lernerfolgskontrolle eingesetzt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Ichthys-Symbol - der Fisch als Symbol der ersten Christen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.B.28

Christlicher Glaube und religiöse Praxis

Das Ichthys-Symbol – Christliches Erkennungszeichen im Namen Jesu des Retters

Nach einer Idee von Arnold Klügler



Im 2. Jhd. n. Chr. ist die Christus-Bezeichnung durch vielfältige Wortsymbole, die das Christentum repräsentieren, ergänzt worden. Das Ichthys-Symbol (Fisch) ist ein Beispiel dafür. Die ersten Christen benutzten das Ichthys-Symbol, um sich gegenseitig zu erkennen und ihren Glauben zu bekennen. Die ersten Christen nannten sich „Fische“ (Griechisch: Ichthys). Die ersten Christen nannten sich „Fische“ (Griechisch: Ichthys). Die ersten Christen nannten sich „Fische“ (Griechisch: Ichthys).

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5/6
Thema: Christentum
Kompetenzen: Das Ichthys-Symbol als Erkennungszeichen der ersten Christen kann als Beispiel für die Interpretation und den Umgang mit einem Symbol (Ikon) verstanden werden. Das Ichthys-Symbol ist ein Beispiel für die Interpretation und den Umgang mit einem Symbol (Ikon).
Thematische Bereiche: erste Christen, Jesus, christliche Symbole
Medien: Bild, Grafik